

## PRESSETEXT - Festwochen 2023 Sommerprogramm

**Die Salzammergut Festwochen Gmunden sind seit langem der Höhepunkt des kulturellen Lebens in der Region und locken Besucher\*innen von weit über die Grenzen an den malerischen Traunsee. Das diesjährige Sommerprogramm bietet eine Fülle von künstlerischen Erlebnissen mit international bekannten Künstler\*innen wie Thomas Quasthoff, Stephen Gould, Birgit Minichmayr oder Nikolaus Habjan. Vor der spektakulären Kulisse des Traunsteins wird neben herausragender Klassik erstmals auch Philipp Hochmair mit seinem Jedermann die Bühne erstürmen.**

(17. März 2023). Nach dem großen Erfolg des vergangenen Festivalssommers, bei dem die Salzammergut Festwochen Gmunden neben einem hochkarätig besetzten Musik- und Literaturprogramm zum ersten Mal eine eigene Theaterproduktion präsentierten, möchte man heuer mit William Shakespeares STURM einen sinnlichen Dialog anregen und ein Plädoyer für Humanismus formulieren. Mit Shakespeare und Hugo Wolf im Zentrum wollen die Festwochen Lust am Theater und an der Musik entfachen und mit einer breiten Palette an kulturellen Veranstaltungen Besucher\*innen jeden Alters begeistern.

„Kulturfestivals haben heute eine besondere Bedeutung“, ist Christian Hieke, künstlerischer Geschäftsführer der Salzammergut Festwochen Gmunden, überzeugt. „Bei der Zusammenstellung des Sommerfestivals war es mir wichtig, eine große Vielfalt in der Programmierung zu schaffen, um die Neugierde zu wecken spezielle Künstler\*innen und Werke zu erleben und ganz besonders einen Komponisten in den Fokus zu rücken. Auf unsere Vielfalt können wir als Festwochen besonders stolz sein, renommierte Stars und aufstrebende junge Künstler\*innen in unterschiedlichen Genres werden zum ersten Mal zu Gast sein und sollen ein breites Publikum ansprechen!“

Johanna Mitterbauer freut sich über eine stete Weiterentwicklung des Festivals: „Weit über 20.000 Besucher\*innen konnten wir letzten Sommer mit unserem vielfältigen Kulturprogramm begeistern. Neben hohem künstlerischen Anspruch ist es uns wichtig, nachhaltig zu wirtschaften, wir arbeiten mit zahlreichen Partnern zusammen, so stärken wir die Region, schonen Ressourcen und können noch mehr Menschen erreichen.“

Eröffnet wird mit Texten des großen österreichischen Europäers Stefan Zweig, eine Verbindung zum Kulturhauptstadtjahr 2024, gelesen vom internationalen Film- und Bühnenstar Fritz Karl. Das Ensemble der Salzammergut Festwochen Gmunden, das sich im vergangenen Jahr anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Stadttheaters Gmunden erstmalig formierte – allesamt herausragende Musiker\*innen aus der Region, begleitet den Abend musikalisch mit Werken von Hugo Wolf, Franz Schubert und Dimitri Schostakowitsch.

Karin Bergmann die letztes Jahr mit der klaren Vision nach Gmunden gekommen ist, einen künstlerischen Dialog zu entfachen und das Theater mit neuem Leben zu erfüllen, verspricht das Publikum auch heuer zu verführen. Am 15. Juli feiert die Neuinszenierung von William Shakespeares STURM mit Sona MacDonald, Josefine Bloéb und Sebastian Wendelin – der uns schon letztes Jahr beim REIGEN betörte, Premiere. Eine Co-Produktion mit dem Stadttheater Klagenfurt. Inszeniert vom Nestroy-Preisträger Moritz Franz Beichl, der die philosophische Auseinandersetzung über zeitgemäße Themen wie Macht, Flucht und Vertreibung sowie Kolonialismus, auf die Bühne bringt.

### **VERLIEBTE UND VERRÜCKTE**

Große Gefühle will Karin Bergmann, Leiterin Theater & Literatur bei den Festwochen, bereits bei ganz jungem Publikum wecken: „Wie schon in meinem ersten Gmundner Sommer bleibt es mein großes Ziel, verstärkt das Interesse des jugendlichen Publikums zu gewinnen. Daher suchen wir regelmäßig den Kontakt zu Lehrer\*innen und den Jugendlichen.“ Bergmann möchte in einem partizipativen und offenen Klima Raum für Austausch und Begegnung schaffen. In einer langen Shakespeare-Nacht sollen spielfreudige Jugendliche gemeinsam mit

professionellen Schauspieler\*innen auf der Bühne stehen. „Ich möchte, dass die jungen Menschen spüren, wie aufregend es sein kann, existenzielle Gedanken und Gefühle in der Gemeinschaft zum Ausdruck zu bringen und wie bereichernd es sein kann, Teil eines Ensembles zu sein.“

Ein Märchen für Erwachsene wurde Teresa Doplers zeitgenössisches Stück UNSERE BLAUEN AUGEN im Feuilleton nach der Premiere liebevoll bezeichnet. Die oberösterreichische Autorin kommt neben einer Personale mit ihrem Stück, dass mit poetische Bildern und Figuren unsere Wahrnehmung zu schärfen vermag, nach Gmunden. Ein Gastspiel des Landestheaters Linz.

Thomas Bernhard Fans werden sich freuen, an vier Abenden können sie in den Kosmos des großen Sprachkünstlers eintauchen: RITTER, DENE, VOSS bringt Schauspieler\*inne wie Mavie Hörbiger, Regine Fritsch und Philipp Hochmair zusammen. MEINE PREISE, FROST und EINFACH KOMPLIZIERT bringen uns Claus Peymann, Hermann Beil und Martin Schwab näher. Anfang Juli rockt Hochmair auch das große Open-Air im Toscanapark und bringt erstmals den Jedermann an den Traunsee. In dieser atemberaubenden Kulisse wird er sich das klassische Schauspiel einverleiben und gemeinsam mit der Band *Die Elektrohand Gottes* in leidenschaftlichen Rock'n'Roll verwandeln. Zwischen Lachen und Weinen changierend wird das Publikum von Joachim Meyerhoff in ein Shakespeare-Universum gezogen, wenn der leidenschaftliche Erzähler aus bekannten und unveröffentlichten Texten liest.

## KOMPONSITEN IM FOKUS

Im Zentrum des Musikschwerpunkts steht heuer Hugo Wolf, der eng mit der Region verbunden war und von dieser auf besondere Weise inspiriert wurde. In einem Salonkonzert bei Familie Köchert, wird seine Beziehung zur Familie wie auch dem Salzammergut musikalisch und literarisch von Markus Meyer (Lesung), Anna Lang (Cello) und Nikola Djoric (Akkordeon) beleuchtet. Die Luft großer Bühnen bringen heuer Adrian Eröd und Stephen Gould an den Traunsee und laden gemeinsam mit dem Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Chefdirigent Markus Poschner und Starsopranistin Erica Eloff zum einzigartigen Erlebnis auf die Open-Air Bühne im Toscanapark.

Staatsopern-Flair erzeugen Patricia Nolz und Martin Häbeler mit Liedkompositionen der Giganten Franz Schubert und Hugo Wolf, begleitet werden sie dabei von Justus Zeyen. Maßstäbe auf internationalen Bühnen hat auch der Ausnahmekünstler Thomas Quasthoff gesetzt. Im neuen Programm FOR YOU begeistert das Thomas Quasthoff Quartett durch Authentizität und Leidenschaft. Im Gespräch mit Helmut Jaspar erlaubt Quasthoff beim Ö1-Klassiktreffpunkt im Klostersaal Traunkirchen auch persönliche Einblicke. Der beliebte Puppenspieler, Regisseur und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan bringt den international gefeierten Liederzyklus DIE SCHÖNE MÜLLERIN von Franz Schubert als dramatisierten Musiktheaterabend auf die Bühne. Gemeinsam mit Bariton Florian Boesch und Musikbanda Franui verwandeln sie das Drama in ein vielschichtiges Erlebnis und erzählen die altbekannte Geschichte neu. Diese Koproduktion mit der Staatsoper Berlin und weiteren namhaften Spielstätten bringt Gmunden auf den internationalen Spielplan.

Die Festwochen erweisen sich auch als wesentliche Plattform für aufstrebende Künstler\*innen und Kreative. So wird das Orchester der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker mit jungen Musiker\*innen aus der ganzen Welt gastieren, die junge oberösterreichische Pianisten Lydia Mayr erfreut bei einem Solorecital und bei der Hausmusik Roas werden heuer auch die Jungen „zuwispün“. So entwickeln die Festwochen die Idee von Franz Welser-Möst weiter mit dem Ziel das Verbindende der Volksliedkunst und der Klassik offen zu legen und Menschen, Genres und Generationen zu vereinen. "Wie Menschen aus dieser Gegend die traditionelle Musik weiterentwickeln – so wird Tradition etwas Lebendiges", zeigt sich auch Initiator Welser-Möst begeistert.

„Innerhalb von zwei Jahren ist so der Gedanke – die von Generation zu Generation weitergegebene Hausmusik wieder zu neuem Blühen zu verhelfen – zu einer Bewegung gewachsen, die sich stets weiterentwickelt. Und

nicht zuletzt, schweißt die *HAUSMUSIK ROAS* die Region für das Kulturhauptstadt-Jahr 2024 zusammen“, freut sich Johanna Mitterbauer, kaufmännische Geschäftsführerin und Treiberin der Initiative.

Generationen- und genreübergreifend sind auch die Konzerte des Violetta Parisini Trios im berausenden Seeambiente am Hafen Frauscher, Thomas Gansch & das radio.string.quartet mit inspirierendem wie überraschenden Klangexkursionen, Indie-Pop von Buntspecht oder Louie’s Cage Percussion, die mit CHARACTERS eine humoristische Biografie rund um die eigene Entstehungsgeschichte entwickelt haben. Zwischen tanzbarem Elektroswing und explosiven Perkussion reihen sich klassische Klänge, charmante Chansons oder fetzige Rockmusik.

### **KUNSTRIVIERA TRAUNSEE**

Lebendig und vielfältig ist auch die Kunstoffensive der Salzammergut Festwochen Gmunden die sie gemeinsam mit Partner\*innen realisiert. Das beliebte Format GMUNDEN.PHOTO, die in der ehemaligen Stadtgärtnerei Kunst in Frachtcontainern präsentiert, widmet sich unter dem Titel *POWER PLAY* fotografischen Synergien von Kunst, Mode und Musik. Hier befindet sich auch das Residence Programm von Andrea Bier AIR101. Nach dem erfolgreichen Start 2022 lädt die PARALLEL Gmunden Park wieder zum kunstvollen Flanieren in den Toscanapark, wo Besucher\*innen im Schatten von Skulpturen bei freiem Zugang spazieren können. Gundi Lössls Galerie 422 feiert 25 Jahre Bestehen und stellt die vormals junge Künstler\*innengeneration der heutigen gegenüber. Jubiläum feiert auch die Kunstuniversität Linz und belebt mir ihrer BestOFF Sommerfrische *RADICAL COLLECTIVE* den Stadtraum Gmunden.

Zeitgenössischen Themen widmen sich überdies die prominent besetzten Architekturgespräche. Unter dem Titel „Transformation der Regionen“ nähern sich Architekt\*innen, Professor\*innen oder Philosophen wie Clemens Sedmak dem Thema Revitalisierung von Stadt- und Ortszentren an. Die Emmanuel Walderdorff Galerie ist im Sägewerk Rumpplmayr zu Gast und gestaltet zwei Kinderworkshops. In die aufregende Welt der Musik entführen zwei Familienkonzerte der Philharmonie Salzburg junges Publikum: PAPA HAYDNS PAUKENSCHLAG und HÄNSEL & GRETEL.

Veranstaltungstickets können ab sofort persönlich im Festwochenbüro Gmunden, online via Homepage [www.festwochen-gmunden.at](http://www.festwochen-gmunden.at), schriftlich unter [karten@festwochen-gmunden.at](mailto:karten@festwochen-gmunden.at) oder telefonisch unter +43 (0)7612 70630-14 gebucht werden.

Christian Hieke  
Künstlerischer Geschäftsführer

Karin Bergmann  
Leiterin Literatur & Theater

Johanna Mitterbauer  
Kaufmännische Geschäftsführerin

### **PRESSEINFOS**

Das Programm sowie Detailinformationen und Bilder finden Sie auf der [Festwochenhomepage](#) sowie unter dem Menüpunkt [PRESSE](#). Wir freuen uns über Anfragen an [presse10@festwochen-gmunden.at](mailto:presse10@festwochen-gmunden.at).

### **KONTAKT**

Anita Bruckschlögl

T: +43 (0)699 10434709

M: [presse10@festwochen-gmunden.at](mailto:presse10@festwochen-gmunden.at)

## Stimmen unserer Partner\*innen

Bruckner Orchester Linz Chefdirigent **Markus Poschner**: „Ich freue mich mit Stephen Gould, Adrian Eröd, Erica Eloff und meinem Bruckner Orchester Linz ein Stück Bayreuth, wo ich heuer wieder den „Tristan“ dirigieren werde, an den Traunsee zu zaubern. Wagner ist aber nur Ausgangspunkt für unsere unverwechselbare Reise in Raum und Zeit. Unser Programm bogen spannt sich von Wagner, Bruckner, Hugo Wolf bis hin zu den unentzehbaren Breitwandmusiken von Korngold und John Williams - und hat wieder viel mit unserem Land, den Menschen und unserer Kultur zu tun!“

<http://www.bruckner-orchester.at>

Dr. **Thomas Königstorfer**, kaufmännischer Vorstandsdirektor der OÖ. Theater und Orchester GmbH: „Wir freuen uns einmal mehr über die Partnerschaft der Salzammergut Festwochen Gmunden mit dem Bruckner Orchester und mit dem Landestheater Linz. Zu 10 Jahren Musiktheater stellen sich mit Stephen Gould und Adrian Eröd zwei Weltstars als Gratulanten in Gmunden ein, die den Grundstein ihrer Karriere am Linzer Landestheater gelegt haben. Unser Salzammergut-Open-Air hat sich auch aufgrund der Fernseh-Live-Übertragung in ORF III mittlerweile zu einem Höhepunkt im österreichischen Kultursommer entwickelt!“

[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

**Aron Stiehl**, Intendant Stadttheater Klagenfurt: „Die Festwochen Gmunden und wir, das Stadttheater Klagenfurt, arbeiten zusammen, zusammen am STURM und das freut mich sehr. Entstanden ist dies, weil unser Schauspieldirektor Hans Mrak und Karin Bergmann, die schon letztes Jahr in Gmunden beim REIGEN zusammengearbeitet haben, gesagt haben, lasst uns ein Projekt zusammen machen. Gerade in diesen Zeiten finde ich das mehr als richtig, dass man zusammenarbeitet, dass man zusammenhält, denn dann kann eine Produktion, wenn man die ganzen Ressourcen zusammen tut, noch besser werden. Deshalb freue ich mich auf dieses Projekt und die Premiere in Gmunden und Klagenfurt.“

[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

Mag. **Brigitte Hütter**, Rektorin Kunstuniversität Linz: „Eine Stadt wird zur Galerie. Leerstände, Plätze, Geschäfte und andere Räume werden mit Kunst in jeder erdenklichen Gestaltungsform bespielt: Das ist Gmunden im Sommer. Die Best OFF Sommerfrische 2023, unser bereits drittes Gastspiel in der schönen Stadt am See, ist ein Fixpunkt für die Sommerplanung geworden. Die Best OFF Sommerfrische ist Teil des 50-Jahr Jubiläums der Kunstuniversität unter dem Motto radical collective, das auch in Gmunden zelebriert wird.“

[www.ufg.at](http://www.ufg.at)

**Andreas Murray**: „Als Tourismusdirektor des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal und Präsident der Festwochen freut es mich ganz besonders, dass unseren Gästen und allen Kulturbegeisterten auch 2023 wieder ein Festivalommer der Extraklasse geboten wird. Die Salzammergut Festwochen Gmunden sind für den Tourismus am Traunsee und darüber hinaus von sehr großer Bedeutung. Vor allem mit Hinblick auf das kommende Kulturhauptstadtjahr 2024 wird ein Angebot an qualitativ hochwertigen Kulturveranstaltungen immer wichtiger!“

Ein spezielles Highlight im heurigen Jahr wird sicher die Zusammenarbeit mit jungen Schülerinnen und Schüler sein, welche einen aktuellen Blick auf den „bedeutendsten Theaterdichter der Welt“ William Shakespeare werfen und für lebendige Vielfalt sorgen.“

<https://traunsee-almтал.salzkammergut.at>

Mag. **Stefan Krapf**, Bürgermeister der Stadt Gmunden: „Die Salzammergut Festwochen Gmunden entwickeln sich sukzessive und aufgrund der Professionalität sowie Zielstrebigkeit der für die Organisation verantwortlichen Persönlichkeiten zu einem der qualitativ anspruchsvollsten, bedeutendsten Festivals Österreichs mit zudem auch hervorragender internationaler Reputation. Die Vielfalt und auch der Facettenreichtum des Programmes, aber auch die beachtliche Auswahl an hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern lassen auch in diesem Jahr wieder einen Kultursommer der Superlative erwarten. Besonders erfreulich ist der innovative und zukunftsorientierte Ansatz, auch Schülerinnen und Schüler in den Shakespeare-Schwerpunkt miteinzubeziehen und so die jungen Menschen für Literatur und Theater zu begeistern. Dadurch werden Kunst und Kultur zu einer generationsübergreifenden Leidenschaft, zu einem „Theater als Überlebensmittel“ für alle Generationen, wie es Karin Bergmann so treffend formuliert.“

[www.gmunden.at](http://www.gmunden.at)